Teppich- und Samtwebmaschinen von Van de Wiele

Autor(en): **Bourgois, Danny**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677199

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lasersteuerung, 5-200 mm mit Lasersteuerung
- Verarbeitung von 480 oder 800 Fäden, je nach Ausführung
- je nach Ausführung: Ausstattung mit Kreuzlegeeinrichtung oder mit Kreuzlege- und Schlichteeinrichtung

Alles in allem bietet die Nov-O-Matic 2 damit ein umfangreiches Leistungspaket zu einem attraktiven Preis – beste Voraussetzungen für einen vollen Erfolg am Markt.

Platzierung am Markt

Mit ihrem Arbeitsprofil füllt die effiziente Hightech-Maschine die weissen Flecken in der Anwendungstopografie zwischen den Modellen der konventionellen Schärmaschinen und den Musterkettenschärmaschinen der Gir-O-Matic-Baureihe aus. Insbesondere bei der Fertigung von Webketten mit kürzeren Längen und geringeren Bandbreiten entfaltet der Newcomer seine volle Effizienz. Die Formatänderungen nach unten machen den Einsatz dieser Musterkettenschärmaschine und nach oben jenen der konventionellen Sektionsschärmaschine zunehmend interessanter (Abb. 5).

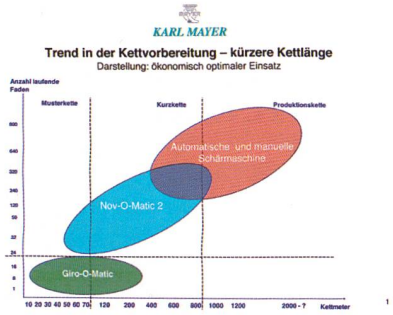


Abb. 5: Platzierung der Nov-O-Matic 2 am Markt

Einen Blick auf die neue Nov-O-Matic 2 at work und Details zu der innovativen Technik gibt es während einer für November geplanten Open-House-Show am KARL MAYER-Fertigungsstandort Hausen. Besonders die Hersteller von Hemden- und Seidenstoffen dürften sich für die neue Maschine interessieren.

Redaktionsschluss Heft 2 / 2011: 15. Februar 2011

Teppich- und Samtwebmaschinen von Van de Wiele

Danny Bourgois, NV Michel Van de Wiele, Kortrijk (Marke), Belgien

Die fünf Meter breite Teppichwebmaschine CRP92 & 93 von Van de Wiele wurde erfolgreich im Markt eingeführt. Im Vergleich zu der Standardbreite von 4 Metern, ermöglicht die 5 Meter breite Maschine Kombinationen von 2 und 3 Meter breiten Teppichen und Läufern.

Der Vorteil der Breite von 5 Metern wurde von zahlreichen Unternehmen im Fernen Osten (Usbekistan, China), im Mittleren Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran) und in Europa (Belgien, GB und Irland) bestätigt (Abb. 1).

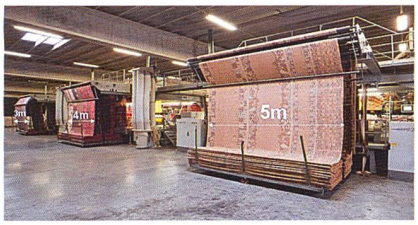


Abb. 1: Im Vergleich zur Standardbreite von 4 Metern ermöglicht die 5 Meter breite Maschine Kombinationen von 2 und 3 Meter breiten Teppichen und Läufern

Handknüpfoptik

Gewoben auf dem Handlook Carpet Pioneer HCPX2 (Abb. 2), entwickelte Van de Wiele eine neue Palette an Qualitäten mit Handknüpfoptik. Diese Teppiche und Läufer werden mit 8 Farben und mit Blattdichen von 300, 500 und 700 Blattzähnen pro Meter hergestellt. Die patentierte 3-Greifer-Technologie, bei der gleichzeitig drei Schussfäden eingetragen werden, webt diese Teppichstruktur mit einer 50 % höheren Produktion im Vergleich zur 2-Greifer-Technologie.

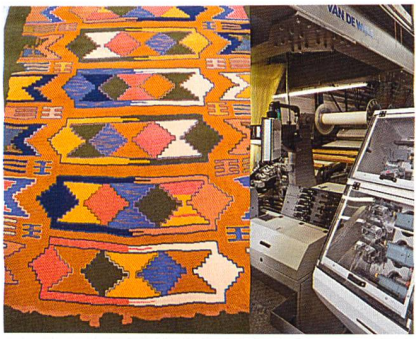


Abb. 2: Handlook Carpet Pioneer HCP X2 produziert Teppiche in Handknüpfoptik mit nicht sichtbaren Kettfäden auf der Rückseite

Gleichzeitig sind auf der Rückseite keine Grundkettfäden zu sehen. Damit zeigt die Rückseite die bekannte Handknüpfoptik bei gleichzeitig perfekter Polfixierung im Grundgewebe.

Für diese Technik kann Van de Wiele zahlreiche Referenzen in China, dem Iran, der Türkei sowie Belgien aufweisen.

Axminster

Verschiedene Teppichweber in China, Indonesien und Malaysia haben die neue Axminster-Webmaschine MAX91 installiert. Die Maschine wird sowohl für Auslegeware als auch für abgepasste Teppiche und Läufer eingesetzt. Die Neugestaltung der Gripper-Bewegung erlaubt nun einen einfacheren Artikelwechsel im Vergleich zum Vorgängermodell. Die von einem Servomotor angetriebene Schneideinheit bewirkt eine bedeutend gleichmässigere Polhöhe. Damit muss beim Scherprozess weniger Polmaterial abgeschert werden, was zu einer beträchtlichen Rohmaterialeinsparung führt.

Neue Maschinenmodelle für anspruchsvolle Anwendungen

Verschiedene neue Modelle wurden in der Pioneer-Palette eingeführt. Die Universal Cut & Loop Pioneer UCP93 webt Doppelteppiche mit Bouclé- und Frisé-Oberfläche. Die Universal Shaggy Loop Pioneer USP93 produziert Shaggy-Teppiche (Hochflor-Teppiche) mit bis zu 2 x 50 mm geschnittenem Pol, kombiniert mit Schlingenpol von 15 bis 20 mm. Die Antwort auf die Marktforderungen nach noch grösserer Polhöhe ist die SRP92 Super Shaggy & Rug Pioneer, mit bis zu 2 x 70 mm geschnittenem Pol. Durch die Kombination von verschiedenen Garnqualitäten und unterschiedlichen Poldichten an der Teppichoberfläche werden aussergewöhnliche Shaggy-Optiken mit wellenförmigen Reliefeffekten erreicht. Auch gewobener künstlicher Rasen wird immer populärer.

Die Pioneer-Reihe wird komplettiert mit der CLP91 für Bouclé-Teppiche, der SLP93 für Teppiche und Läufer mit Sisaloptik und der Rutenteppichwebmaschine TRP92 mit Jacquardpol und Jacquardgrundkette.

Möbelstoffgewebe

Im Möbelstoffbereich besteht gegenwärtig ein Trend hin zu gewobenem italienischem Samt. Dafür steht die Velvet Tronic VTR33 (Abb. 3)

Abb. 3: VTR33 für italienischen Samt, installiert in Indien

zur Verfügung, mit der sowohl Pol als auch Grundkette in Jacquardmusterung hergestellt werden können. Weiterhin ist die Kombination von Jacquardpol mit flachen Jacquardbereichen bei Möbelstoffen in Mode. VTR33-Samtwebmaschinen wurden kürzlich in Indonesien, China, Indien und Japan installiert.

Freudenberg Vliesstoffe erhöht weltweit Preise für Polyester Spinnvliesstoffe

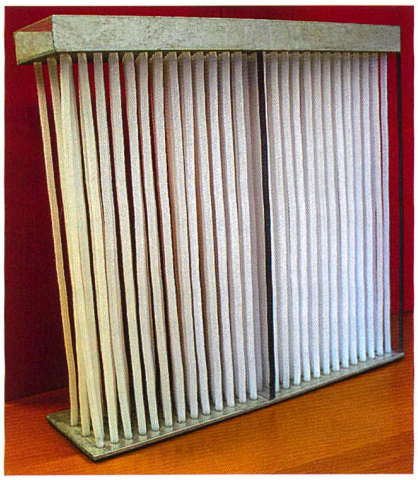
Angesichts steigender Rohstoffpreise wird Freudenberg Vliesstoffe weltweit ab dem 1. Januar 2011 die Preise für Polyester Spinnvliese in einem Preiskorridor zwischen 6 und 10 % anpassen. «Als global tätiges Unternehmen mit regionaler Marktausrichtung werden wir auf den Rohstoffpreisanstieg auch regional reagieren», so Lin Gowming, Geschäftsführer bei Freudenberg Far Eastern Spunweb in Taiwan.

Die regionalen Vertriebs- und Marketingbereiche in Asien, Europa und den USA informieren ihre Kunden jeweils individuell. «Diese Preiserhöhung ist notwendig geworden, um unsere Position als langfristiger, verlässlicher Partner und Lieferant von Polyester Spinnvliesstoffen zu festigen», fügte John McNabb, Geschäftsführer Nordamerika, hinzu.

Filterschläuche geben Lösemitteln keine Chance

Das Ausfiltern von Lösemitteln war bislang nicht nur extrem teuer, sondern auch alles andere als umweltfreundlich. Spezielle Filterschläuche sorgen vor allem in der Lackierindustrie für eine Sensation. Die Heilbronner AWS Group AG, die bis Ende September ihren Sitz in Leonberg hatte, macht sich dabei die besondere Filterwirkung der Kederschläuche von STRÄHLE + HESS, die eigentlich für die Automobilindustrie entwickelt worden sind, zu Nutze. In den patentierten Filteranlagen erfüllen sie völlig neue Aufgaben.

Damit wagt sich auch das Althengstettener Unternehmen, das sich weltweit durch technische Spezialtextilien für die Autobranche einen Namen gemacht hat, auf Neuland, um so an seinen Umweltpreis der Sparkassen-Stiftung Pforzheim Calw aus dem Jahre 1999 an-



Gestrickte Kederschläuche von STRÄHLE + HESS, Foto: k-w

zuknüpfen. Schon vor zehn Jahren erhielten die Tüftler von STRÄHLE + HESS eine Auszeichnung für ihre Entwicklung.

Gestrickte Filterschläuche

Beim Patent der AWS Group AG für ihre sogenannten Hightech-Tubes werden die Filterschläuche von STRÄHLE + HESS in den Filtermodulen eingesetzt und sorgen durch ihre speziellen Eigenschaften für effiziente Abluftreinigung. Dabei denkt Geschäftsführerin Kirsten Schönharting schon einen Schritt weiter: Die Folgegeneration soll wegen des besseren Handlings beim Aufbau der Module bereits als Matten hergestellt werden. Ausserdem sollen diese recycelbar und damit noch umweltfreundlicher werden.

Bislang wird Polyester in einem patentierten Strickverfahren bei STRÄHLE + HESS zu Filterschläuchen verarbeitet. Es macht die Schläuche porös und verleiht ihnen gleichzeitig Stabilität. Das Wasser-Absorber-Gemisch, das sie durchfliesst, benetzt über die Poren die Aussenhaut der Schläuche, nimmt dort die Schadstoffe aus der Luft auf, die dann – der Schwerkraft folgend – langsam nach unten in einen Tank abfliessen. Die Lösungsmittelbestandteile können schliesslich sogar zurückgewonnen und wieder verwendet werden.

Kosteneinsparung bei der Lösemittelentsorgung

Mit der neuen Filtertechnik gehören die Zeiten, in denen Lösemittel in Lacken bei hohen Temperaturen teuer verbrannt werden mussten, der Vergangenheit an. Deutlich gestiegene Energiekosten beschleunigen den Umstieg auf das patentierte Verfahren. Ausserdem entstand bislang durch das Verbrennen von Lösemitteln das giftige Treibhausgas Kohlendioxid (CO_2). Die Filterschläuche leisten also einen doppelten Beitrag zum Umweltschutz.